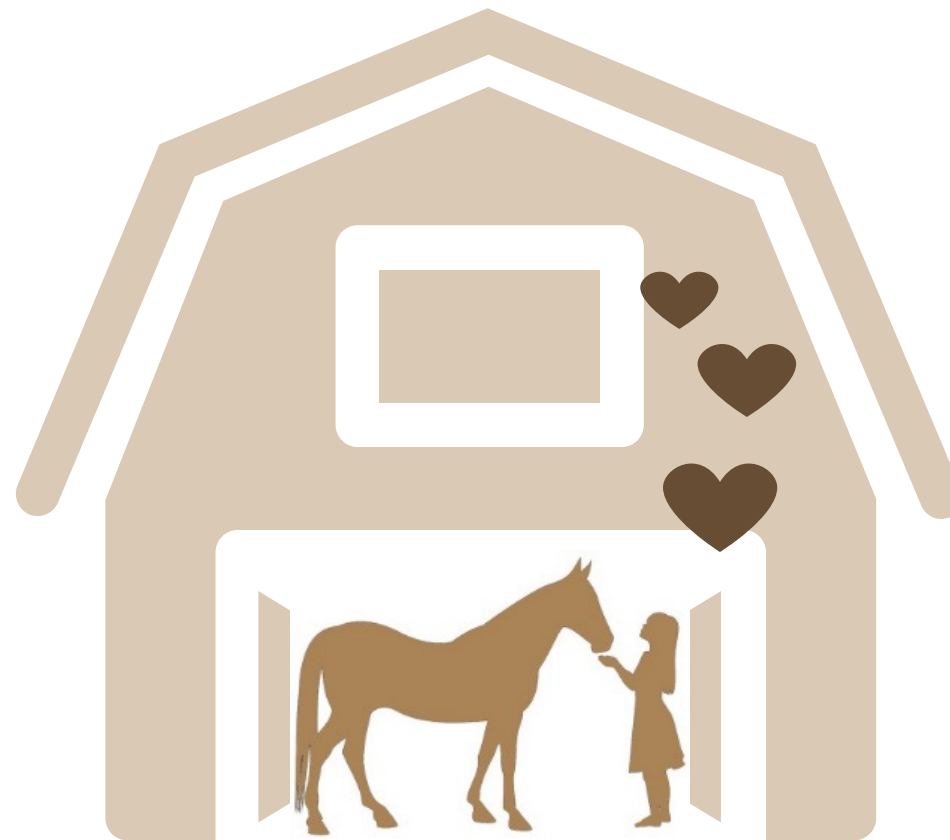


HFP-Zwischenergebnisse: Umfrage zur Pferdehaltung und zum Stallwechsel



Hintergrund und Zielsetzung

- Eine gute Unterbringung des eigenen Pferdes ist für Pferdebesitzer eine Herzensangelegenheit.
 - Dabei ist die pferdegerechte Haltung an kein starres System gebunden, muss aber dem Pferd ermöglichen, seinen natürlichen Bedürfnissen nachgehen zu können.
 - Auf dem „Weg zur Zufriedenheit“ haben schon viele Pferdebesitzer den Stall oder auch die Haltungsform ihres Pferdes gewechselt.
-
- Wie häufig Pferdebesitzer den Stall bereits gewechselt haben, was auslösende Faktoren waren und, wie die Pferdehaltung 2030 aus Sicht von Einstallern, Privatpferdehaltern und Betriebsleitern aussehen soll, ist Bestandteil der HFP-Befragung zu „Pferdehaltung und Stallwechsel 2019“.
 - Die vorliegenden Charts zeigen erste Zwischenergebnisse aus der Befragung von rund 550 Pferdebesitzern. Die Stichprobe werden aus dem Pool der HorseFuturePanelisten und den HFP-Kommunikationskanäle rekrutiert.
 - Eine **Teilnahme an der Befragung** ist aber noch **bis zum 30.11.2019** unter HFP-Befragung Pferdehaltung und Stallwechsel möglich.

Stichprobenbeschreibung

| | | | |
|-----------------|------------------------------------|-----------------------------|-------------------|
| Umfragezeitraum | 15. November 2019 | | |
| Stichprobe | n = 553 | | |
| Pferdebesitzer | Pferdebesitz: 100 % | Pferdebesitz seit: 22 Jahre | Ø Pferde: 3 |
| Geschlecht | Weiblich: 89 % | Männlich: 11 % | Keine Angabe: 0 % |
| Region* | Nord: 22 % | Ost: 11 % | Süd: 24 % |
| | West: 39 % | | |
| | Außerhalb Deutschlands lebend: 4 % | | |
| Alter | Ø 44 Jahre | | |

[Im Rahmen der Auswertung können Rundungsdifferenzen entstehen.]

* Einteilung der Regionen:

Nord: Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg, Niedersachsen

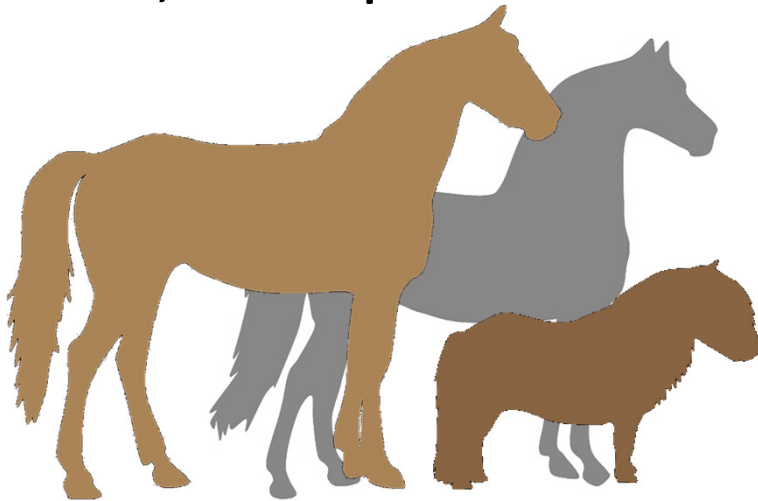
Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern

West: Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Süd: Bayern, Baden-Württemberg

Eckdaten zum Pferdebesitz

2,9 Pferde pro Besitzer



Pferdebesitz seit 21,6 Jahren

**82 % sind mit der aktuellen
Pferdehaltung zufrieden**



- 64 % Pferdehaltung im Betrieb** (z. B. Pensionspferdebetrieb, vereinsgeführte Pferdehaltung)
- 26 % eigene Pferdehaltung** (z. B. private Pferdehaltung, Haltergemeinschaft „in Eigenregie“)
- 11 % Betriebsleiter** (z. B. Pensionspferdebetrieb, Zuchtbetrieb) **mit eigener Pferdehaltung**

Gründe für den Stallwechsel

- ✓ Schlechtes Fütterungsmanagement (53 %)
- ✓ Unzureichendes Personalmanagement (42 %)
- ✓ Schlechte Trainingsbedingungen (40 %)
- ✓ Schlechtes Weidemanagement (39 %)
- ✓ Streit mit dem Stallbetreiber (39 %)

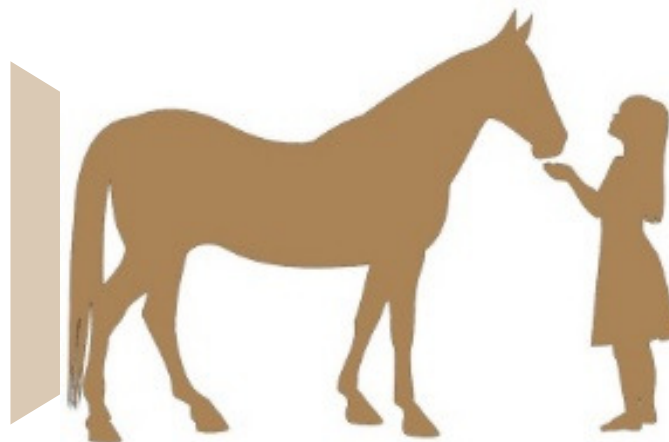
3,6 Stallwechsel
pro Pferdebesitzer

76 % haben den
Stall schon
mindestens einmal
gewechselt.

Stallwechsel
alle **9 Jahre**

29 % haben
versucht, die
Gründe für die
Unzufriedenheit
abzustellen.

EINSTELLER



Je jünger der
Pferdebesitzer,
desto höher die
Wechselbereitschaft.

3,87 Monate von
der ersten Überlegung
bis zum Stallwechsel

36 % ist der Stallwechsel
schwer gefallen

O-Töne zur Zukunft der Pferdehaltung 2030 aus Einsteller-Sicht



„Meine Pferde wären dann alle über 30. Der Stall muss altersgerecht sein und bleiben, so wie jetzt. Ich möchte später nur noch Reitbeteiligung sein.“

„Ich hoffe, dass ich mir dann immer noch ein Pferd leisten kann.“

„Idealerweise halte ich meine Pferde in Selbsthaltung mit computergesteuerter Fütterung im Offenstall.“

„So wie jetzt... ein guter Offenstall mit Heu ad libitum, 24h Herde, ein sauberer Trail, gutes Impf- und Wurmmmanagement und aufmerksame Stallbesitzer. Mein Pferd hat alles, was es braucht, um gesund und glücklich zu sein, auch wenn ich nicht da bin. Sie wird überwacht und versorgt, ich bin ein Bonus.“

Gründe für den Stallwechsel

- ✓ Unzufriedenheit mit vorheriger Situation (58 %)
- ✓ Schlechtes Fütterungsmanagement (50 %)
- ✓ Verwirklichung eines Traums (39 %)
- ✓ Unzureichendes Personalmanagement (32 %)
- ✓ Schlechtes Weidemanagement (32 %)

PRO private Pferdehaltung

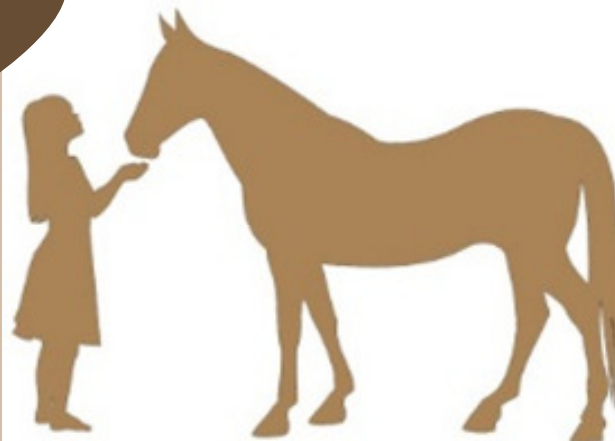
- ✓ Entscheidungsfreiheit (Fütterung etc.)
- ✓ Nähe zum Pferd

CONTRA private Pferdehaltung

- ✓ Viel Arbeit und hoher Zeitaufwand

PRIVATE PFERDEHALTUNG

73 % der
Pferde waren
vor der privaten
Haltung in
Pensions-
pferdehaltung
untergebracht



3,2 Stallwechsel
pro Pferdebesitzer vor
privater Pferdehaltung

O-Töne zur Zukunft der Pferdehaltung 2030 aus Sicht privater Pferdehalter

„So wie jetzt!“



„Unsere Pferde sind jetzt 15, 19 und 20 Jahre alt. Ich hoffe, dass sie in 10 Jahren immer noch hier sind. Da wir bis dann pensioniert sein werden, müssen wir aus rein finanziellen Gründen dann umso mehr als Selbstversorger funktionieren. Ich hoffe, wir haben dann noch die Kraft dazu.“

„Bei der momentanen Einstellung der Politik wird die Pferdehaltung aufgrund der Ausbreitung von Wolf und Bär nicht mehr möglich sein; dazu kommen die extrem hohen Auflagen bezüglich Stall- und Koppelbau sowie Mistentsorgung; was die Pferdehaltung jetzt schon extrem einschränkt - also wird die Haltung in Eigenregie immer schwieriger. Bei Pensionsbetrieben sehe ich das Problem, dass mittlerweile jeder einen Haltungsbetrieb führen darf und dabei oft das Wohl der Pferde auf der Strecke bleibt. Meiner Meinung nach gehören Pferdebetriebe in unregelmäßigen Abständen überprüft und Einsteller befragt, welche Mängel bestehen.“

79 % führen
Maßnahmen zur
Steigerung der
Kundenzufriedenheit

Beobachtete Entwicklungen bei Einstellern

- ✓ Zunehmende Vermenschlichung des Pferdes (85 %)
- ✓ Steigende Bedeutung von Tierwohlaspekten (66 %)
- ✓ Fehlendes Fachwissen der Einsteller (70 %)
- ✓ Fehlende praktische Kompetenzen der Einsteller (62 %)
- ✓ Mangel an kompetenten Ausbildern (49 %)

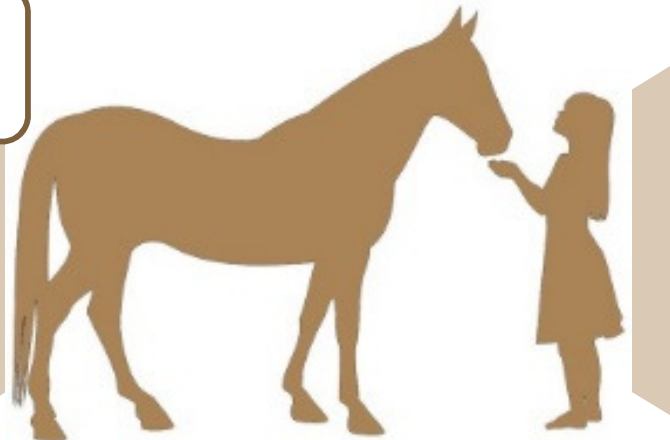
Pensionspferdehaltung
seit **14 Jahren**

Nutzungsgruppen der Pensionspferde

- ✓ Reit- / Fahr- / Voltigierpferd (90 %)
- ✓ Alte Pferde (58 %)

BETRIEBSLEITER

20 Pensionspferde
pro Betrieb



O-Töne zur Zukunft der Pferdehaltung 2030 aus Sicht von Pensionspferdebetrieben

*„Mehr professionelle Offenstallkonzepte,
mehr individueller Service wird gewünscht.“*



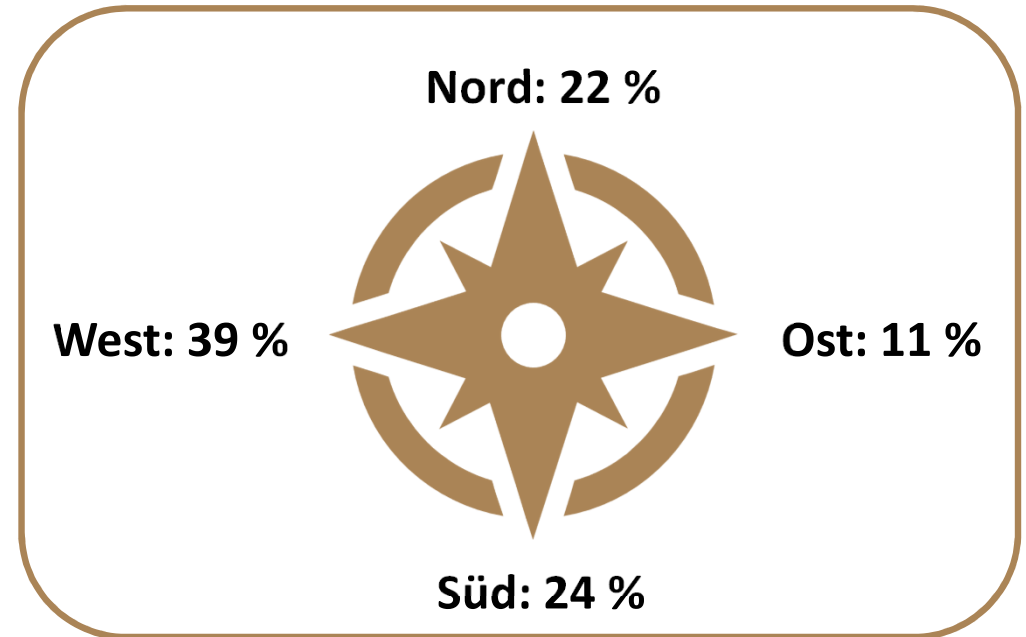
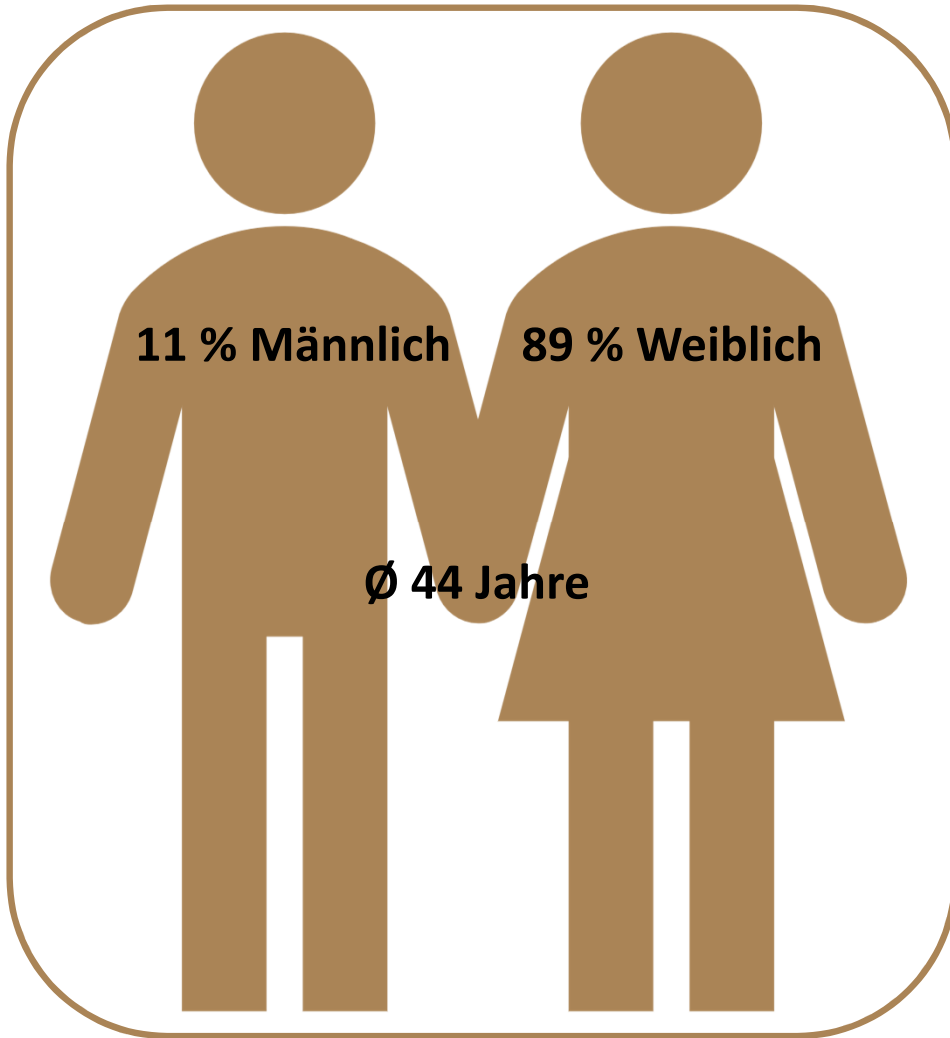
„Wahrscheinlich diverse Möglichkeiten der Pferdeunterbringung mit immer anspruchsvolleren Einstellern, die in einigen Fällen auch das Wohl der Tiere nicht richtig erkennen.“

„Ausschließlich Gruppenhaltung und ein fortschrittliches Angebot rund um Ausbildung und Freizeitgestaltung.“

„Es könnte sein, dass die Pensionspferdehaltung eingestellt wird, da unsere Kunden die gesteigerten Kosten der Pferdehaltung nicht mehr tragen können.“

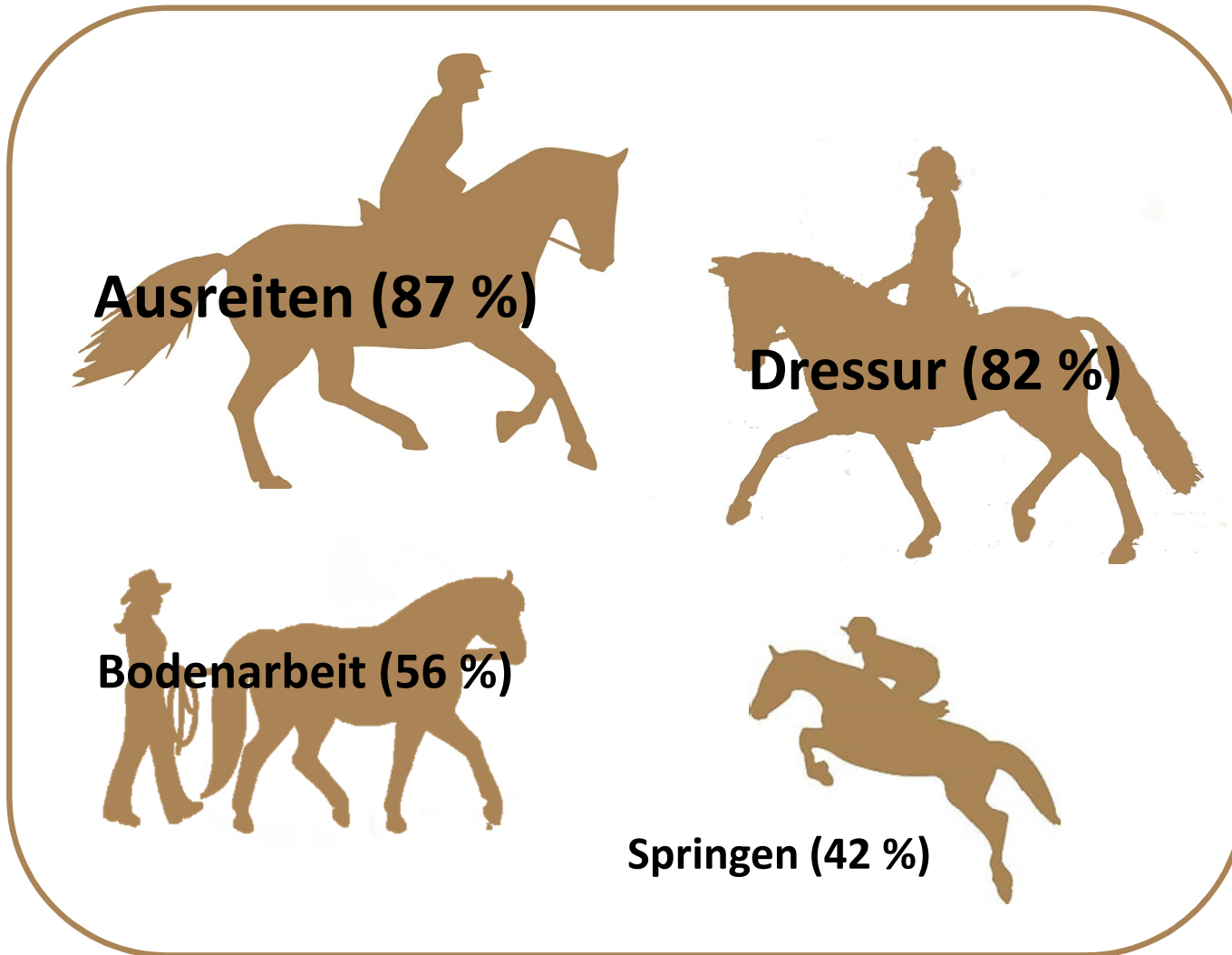
„Weniger junge Pferde und junge Reiter, mehr Alternativreiter und Rentnerpferde.“

Demographie



[HFP-Befragung Stallwechsel 2019 | Zwischenergebnisse n = 553]

85 % aktive Pferdesportler



68 % Mitglied in
einer Organisation
rund um das Pferd

36 % Freizeitorientiert



28 % Leistungsorientiert

Gerne stehen wir Ihnen bei Rückfragen zur Verfügung!

- Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Dr. Christina Münch
Geschäftsführerin
cmu@horsefuturepanel.de
+ 49 | 35361 892696

HorseFuturePanel UG
(haftungsbeschränkt)
Am Weinberg 20
04936 Schlieben

